



# 35 JAHRE RÖNTGENFILMENTSORGUNG

## JUBILÄUMSJAHR VON SCHMIDTENTSORGUNG IM ZEICHEN DES DATENSCHUTZES

**Bremen, 16. Februar 2018 – 1983 gegründet, steht Schmidentsorgung 2018 seit nunmehr 35 Jahren für die umwelt- und fachgerechte Entsorgung von Röntgenfilmen. Zertifiziert nach dem Kreislaufwirtschafts- und Bundesdatenschutzgesetz, ist der Entsorgungsfachbetrieb heute für Kunden im gesamten Bundesgebiet und weltweit tätig. Insbesondere Arztpraxen und Krankenhäuser lassen ihre Röntgenbilder und dazugehörige Patientenakten von Schmidentsorgung datenschutzkonform vernichten oder in Hochsicherheitsarchiven einlagern. Neben Standorten in Bremen, Berlin, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Hamburg und München verfügt Schmidentsorgung über eine eigene Entsorgungsanlage in Rhede. Hier werden die vertraulichen Daten nach DIN SPEC 66399-3 (Schutzklasse 1, 2; Sicherheitsstufe P3, P4, F1) vernichtet. Damit gewährleistet Schmidentsorgung die Datensicherheit von der Abholung bis zur Vernichtung – kurz: einen geschlossenen sicheren Entsorgungsprozess. Im Jubiläumsjahr 2018 dreht sich alles um die neue EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).**

„In unserem Jubiläumsjahr verändert sich das für unsere medizinischen Kunden maßgebliche Datenschutzrecht: Ab 25. Mai 2018 gilt die EU-Datenschutzgrundverordnung und gleichzeitig die neue Fassung des Bundesdatenschutzgesetzes. Wir wissen, dass das neue Regelwerk vor allem in kleineren Praxen für Verunsicherung sorgt und viele Fragen aufwirft. Daher werden wir 2018 noch stärker zur datenschutzkonformen Vernichtung von Röntgenbildern und Patientenakten informieren. Damit wollen wir die eingesetzten Abfall- und Datenschutzbeauftragten bei der Entsorgung entlasten“, erklärt Monica Calvo Moreno, Datenschutzbeauftragte und Vertriebsleiterin von Schmidentsorgung.

In den vielen Jahren, die ich Schmidentsorgung mitgestalte, wird 2018 das Jahr sein, in dem der Schutz personenbezogener Daten im Gesundheitswesen so stark beachtet und wahrgenommen wird wie nie zuvor. Die hohen Strafen, die bei Datenschutzverstößen künftig drohen, tragen dazu bei, dass medizinische Einrichtungen alle Prozesse und Abläufe hinterfragen und nach der neuen Rechtslage ausrichten müssen“, so Calvo Moreno weiter.

**PRESSEKONTAKT:**

Katrin Sturm, Agenda 17. Agentur für Public Relations, Dittrichring 17, 04109 Leipzig  
Telefon: +49 341 980 90 90, Telefax: +49 341 980 89 17, E-Mail: [info@agenda17.de](mailto:info@agenda17.de)



„Um die datenschutzkonforme Entsorgung müssen sich Ärzte, Labore und Kliniken aber auch weiterhin nicht sorgen, wenn sie unseren Archivservice nutzen. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen von Röntgenbildern und Akten kümmern wir uns von der Bereitstellung abschließbarer Datensicherheitsbehälter (DSB) bis zur Vernichtung nach DIN SPEC 66399-3 um die sichere Entsorgung. Wenn bei unseren Kunden Details im Entsorgungsprozess umgestellt werden müssen, informieren wir rechtzeitig und kostenfrei“, erklärt Calvo Moreno und verweist auf die jahrzehntelange Arbeit des Unternehmens nach den höchsten Datenschutzgrundsätzen.

Weiterführende Informationen zur Aufbewahrung und Entsorgung von Patientenakten und Röntgenfilmen unter [www.schmidtentsorgung.de](http://www.schmidtentsorgung.de) und [www.roentgenfilmentsorgung.de](http://www.roentgenfilmentsorgung.de)

**Kontakt:** Monica Calvo Moreno, Schmidt + Kampshoff GmbH, Georg-Henschel-Str. 1, 28197 Bremen,  
Tel.:04218354440,Fax:042183544411,E-Mail:monica.calvo-moreno@schmidtentsorgung.de